



Ressort: Lokale Nachrichten

Gemeinsam aufschlagen

Suhl, 24.09.2026 [ENA]

Gemeinsam aufschlagen:

Thüringer Wald als Sportheimat +++ VfB Suhl und Thüringer Wald besiegeln Partnerschaft +++ Der amtierende Deutsche Meister und Pokalsieger VfB Suhl LOTTO Thüringen und der Regionalverbund Thüringer Wald e.V. verbinden künftig Spitzensport und Tourismus. Erstmals wird die neue Kooperation beim Thüringer Wald SuperCup am 3. Oktober in Coburg sichtbar. +++

Spitzensport und Naturerlebnis, Teamgeist und Heimat: Der VfB Suhl LOTTO Thüringen und der Regionalverbund Thüringer Wald e.V. gehen gemeinsam in die neue Saison. Im Rahmen einer Pressekonferenz am heutigen Donnerstag wurde die Kooperation besiegelt. Sie verbindet den erfolgreichen Volleyball-Bundesligisten mit einer der bekanntesten Natur- und Aktivregionen Deutschlands und rückt den Thüringer Wald als Sportregion stärker in den Fokus.

„Der VfB Suhl und der Thüringer Wald passen sehr gut zusammen. Beide stehen für Bewegung, Gemeinschaft, Leidenschaft und eine starke Verbundenheit mit der Region“, sagt Antonia Sturm, Geschäftsführerin des Regionalverbunds Thüringer Wald e.V., über die zunächst auf eine Saison angelegte Partnerschaft. „Der VfB ist für uns nicht nur ein klassischer Werbeträger, sondern ein authentischer Botschafter. Die Spielerinnen verbinden regionale Identität mit internationaler Strahlkraft.“

Thüringer Wald als Sportheimat

Die Kooperation geht über klassische Sponsoringmaßnahmen hinaus. Geplant sind unter anderem gemeinsame Content-Formate, die den Thüringer Wald aus der persönlichen Perspektive der Spielerinnen erlebbar machen. „Unsere Spielerinnen kommen aus vielen Ländern. Aber hier in Suhl finden sie eine Heimat – und genau diese Heimat wollen wir gemeinsam mit dem Thüringer Wald sichtbar machen“, sagt Alexander Mantlik, Geschäftsführer des VfB Suhl LOTTO Thüringen.

Auch für die Spielerinnen macht die Partnerschaft die Verbindung zu ihrer Wahlheimat sichtbar. Kapitänin Roosa Laakkonen lebt und trainiert seit 2022 in Suhl und kennt die Region inzwischen aus eigener Erfahrung. „Für mich ist Suhl längst mehr als der Ort, an dem ich Volleyball spiele. Ich habe hier viele Orte und Menschen kennengelernt, die mir das Gefühl geben, zu Hause zu sein. Den Thüringer Wald nun als Teil unserer gemeinsamen Geschichte zu zeigen, finde ich besonders schön“, sagt die 31-jährige Finnin.

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Gemeinsamer Auftritt beim Thüringer Wald Supercup

Den ersten großen gemeinsamen Auftritt haben die neuen Partner am 3. Oktober 2026 um 17:15 Uhr in der HUK-COBURG arena in Coburg. Beim Thüringer Wald Supercup trifft der VfB Suhl auf den Dresdner SC. Die bis zu 3.500 Zuschauerinnen und Zuschauer fassende Arena bietet erstmals die eine Plattform in Verbindung mit der Marke Thüringer Wald. „Wir bekommen eine große sportliche Bühne, auf der wir die Verbindung von Spitzensport und Thüringer Wald zeigen können.

Für uns ist das die Chance, Menschen über den Sport für die Region zu begeistern und den Thüringer Wald einem überregionalen Publikum zu präsentieren“, sagt Antonia Sturm.

Für den VfB ist das Duell ein besonderer Saisonauftakt: Die Suhler Mannschaft geht als amtierender Deutscher Meister und Pokalsieger in die neue Spielzeit. Dresden kommt als Vizemeister und Titelverteidiger des Supercups. Damit treffen in Coburg die beiden Mannschaften aufeinander, die bereits in der vergangenen Saison im Playoff-Finale um die Deutsche Meisterschaft standen.

Bericht online lesen: https://eventpicturepress.en-a.de/lokale_nachrichten/gemeinsam_aufschlagen-94444/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Karl-Wolfgang Fleißig

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.